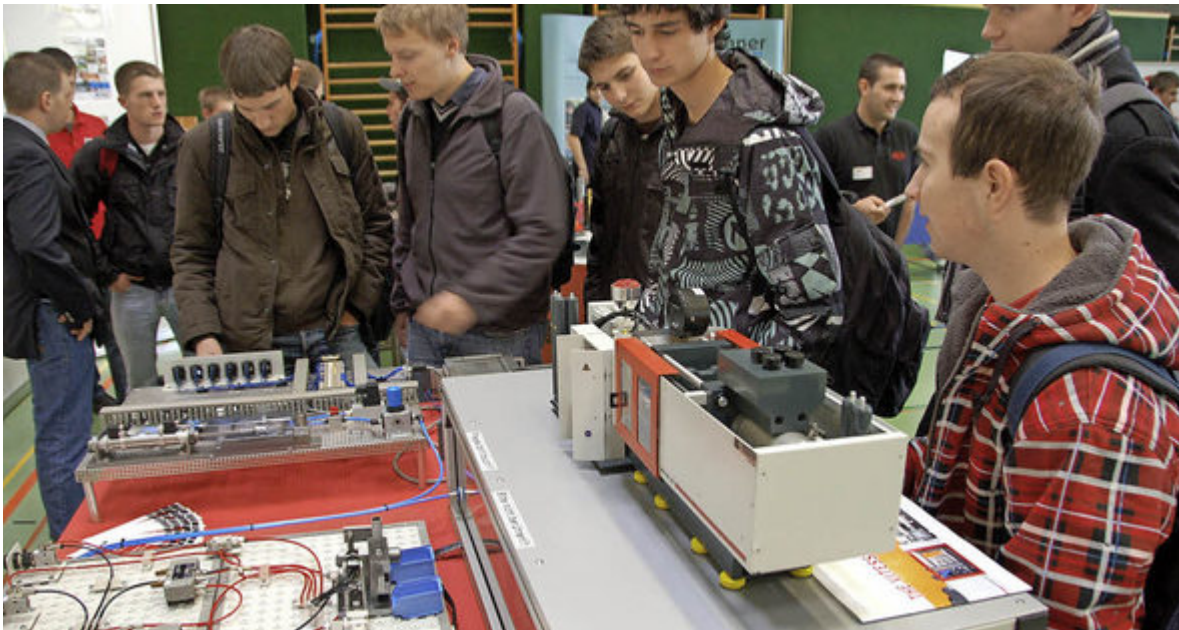


14. Oktober 2015

Börse nun auch für Gymnasiasten

Die Job-Start-Börse in Emmendingen findet am 29. Und 30. Oktober in der Fritz-Boehle-Halle statt.



Was machen Azubis in technischen Berufen? Nicht nur darüber gibt es Aufschluss bei der Job-Start-Börse Ende Oktober in der Boehle-Halle.

Foto: ARCHIVFOTO: MARIUS ALEXANDER

EMMENDINGEN. Ende Oktober warten in der Fritz-Boehle-Halle wieder Auszubildende an ihren Ständen auf Emmendinger Schüler und deren Eltern: Bei der Job-Start-Börse informieren sie authentisch über vielfältige Ausbildungsberufe, duale Ausbildung an Berufsakademien und schulbegleitende Praktika. Diese Initiative für Ausbildungsplätze veranstalten AOK, Handwerkskammer, Sparkasse Nördlicher-Breisgau, Bundesagentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer und Badische Zeitung gemeinsam.

In der 16. Auflage der Job-Start-Börse werden 81 Betriebe aus der Region mit 200 verschiedenen Berufsbildern vertreten sein. Insgesamt sind es 352 Ausbildungsplätze, über die die Auszubildenden, die Ausbilder und Mitarbeiter der Personalabteilungen informieren wollen. Nicht alle Betriebe finden in der Halle Platz. Sie sind auf der Warteliste oder stellen sich auf den anderen Job-Start-Börsen in Titisee-Neustadt, Müllheim, Endingen, Waldkirch und Freiburg zwischen dem 17.

Oktober und 27. Januar vor. Für Haupt- und Werkrealschüler bieten sich Ausbildungsberufe von Alltagsbetreuer über Mediengestalter bis Zimmerer an.

Erstmals werden auch Gymnasiasten angesprochen, für die 100 Ausbildungsplätze bereitstehen. "Das ist eine neue Variante", sagt Oberbürgermeisterstellvertreter Joachim Saar. "Vertreter akademischer Berufe werden vor Ort sein." So werden junge Assistenzärzte, Zahnärzte, Volkswirtschaftler, Juristen und Ingenieure aus dem Bereich Vermessungswesen über ihr Berufsbild informieren. "Auch das Bewusstsein, sich für eine duale Ausbildung an einer Berufsakademie zu entscheiden, wollen wir schärfen." Den Kontakt zum Goethe-Gymnasium hatte Saar hergestellt und festgestellt, wo die Bedarfe der Gymnasiasten liegen.

Damit ist die Bandbreite der beruflichen Ausbildung gegenüber dem Vorjahr gestiegen. "Wir entwickeln uns weiter." Großen Zuspruch hat immer die Abendveranstaltung. Hier können sich speziell Eltern über Berufsbilder und Inhalte informieren und ihren Wissenstand aktualisieren, "um auf Höhe der Zeit zu sein."

Zusätzlich informiert die Schüler-Praktikumsbörse des Landkreises über eine Auswahl an 50 Praktika. Die Schüler-Praktikumsbörse bietet eine gute Übersicht über freie Plätze in Unternehmen und Institutionen im Landkreis. Die Praktika sind einwöchig oder können mehrere Wochen umfassen. "So können Schüler und Schülerinnen testen, ob sie für den angestrebten Beruf auch geeignet sind", sagt Thorsten Kille, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises.

Die Organisation der Jobstartbörsen haben auch Auszubildende der AOK wie Robin Bühner und die angehenden Medienkaufleute der Badischen Zeitung, Fabian Obermann und Christopher Kotulla, übernommen; sie werden bei der Börse auch vor Ort sein.

Job-Start-Börse: 29. Oktober 18.30 bis 21 Uhr, 30. Oktober 8 bis 13 Uhr in der Boehle-Halle; <http://www.jobstartboerse.de/boersen> und <http://www.praktikum-em.de>

Autor: Georg Voß

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

Jungfrauen-Tanz für König von Swasiland in der Kritik



IS-Sexsklavin berichtet über Qualen in Gefangenschaft



Tatort-Star Heike Makatsch: "Herdern ist wie Bullerbü"





Eschbachs Bürgermeister: „Mieterin hat zwei Wohnungen abgeleh...

